



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort
SO	3	Aetingen	— Brittern

Datum/Bearbeiter
1. Fassung Nov.79 / umi

Nachträge			

- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Der Weiler Brittern liegt am Uebergang der bewaldeten Hänge des Bucheggbergs in die flache, breite Talsohle des Limpachtals, angelehnt an die Südflanke eines in die Ebene mündenden Grabens.

Die Bauten stehen einerseits längs zum Hang, andererseits entlang der dem Hangfuss folgenden Ueberlandstrasse mit nach Südosten ausgerichteter, je nach Stellung giebel- oder traufseitiger Hauptfront. In sehr unterschiedlichen Abständen reihen sich die Höfe beidseits des im Graben verlaufenden, nach Norden ansteigenden Weges, dicht an der Nordseite der Ueberlandstrasse sowie an der hangansteigenden Verbindungsstrasse ins eigentliche Bucheggberggebiet. Zusammen mit den benachbarten Hofgruppen (0.0.2) bilden sie eine ländliche Siedlung von der Grösse eines Dorfs aber von geringem räumlichem Zusammenhalt. Die bäuerlichen Mehrzweckbauten - Wohn- und Oekonomie teil in Fachwerk, sichtbar bzw. bretterverschalt, unter einem Längsfirst - stammen vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert und weisen deutlich vom benachbarten Kanton Bern geprägte Stilmerkmale (Krüppelwalmdach mit Ründi) auf. Zwischen Bauten und Strasse bzw. Weg finden sich nur schmale Vorbereiche, meist Vorplätze, abwechselnd mit den grösseren, aus Gärten und Wiesen mit Obstbäumen bestehenden Bereichen zwischen den Bauten, welnatos in das umebende Kulturland übergehen. Dieses stösst insbesondere von Südosten her hart an den Siedlungsrand, weil kein Obstbaumgürtel mehr einen harmonischen Uebergang schafft. Im übrigen jedoch stimmt die Siedlungsanlage weitgehend mit der auf der Siegfriedkarte von 1880 verzeichneten überein. Bauten, Freiräume und die kleine Stichstrasse, welche das Rückgrat des Weilers bildet, weisen ein praktisch intaktes Erscheinungsbild von ausgeprägt bäuerlichem Charakter auf. Leider wird dieses empfindlich gestört durch einen wegen seiner unsorgfältigen Gestaltung lediglich anpässlerisch jedoch nicht eingepasst wirkenden Wohnhaus-Neubau (1.0.1).

Qualifikation

Vergleichsraster

- Stadt (Flecken)
- Dorf
- Kleinstadt (Flecken)
- Weiler
- Verstädtertes Dorf
- Spezialfall

Lagequalitäten	
räumliche Qualitäten	
architekturhistorische Qualitäten	
zusätzliche Qualitäten	

Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Kleiner Weiler mit gewissen Qualitäten durch seine Lage in einem in das flache Limpachtal mündenden Graben am Hangfuss des Bucheggbergs.

Keine besonderen räumlichen Qualitäten. Die Siedlung erscheint als Ansammlung einzelner Bauernhäuser und Hofgruppen.

Gewisse architekturhistorische Qualiäten als intakter Weiler, allerdings mit einem gewichtigen Fremdkörper in Form eines Pseudofachwerkhäuses.

Nachträge

--	--	--	--	--	--

Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen, Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente *

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie						Foto-Nummer
			räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	
G	I	Ganze alte Siedlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1-4,9,12-14,17
U-Ri	I	Westl. und östl. Hang, Wiesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12-14,16
U-Ri	II	Flacher südl. Nahbereich,zT. Aecker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14-17
	1.0.1	Wohnhaus-Neubau, anpasslerisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7,14
	0.0.2	Benachbarte Hofgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	16

* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

3

Aetingen

—

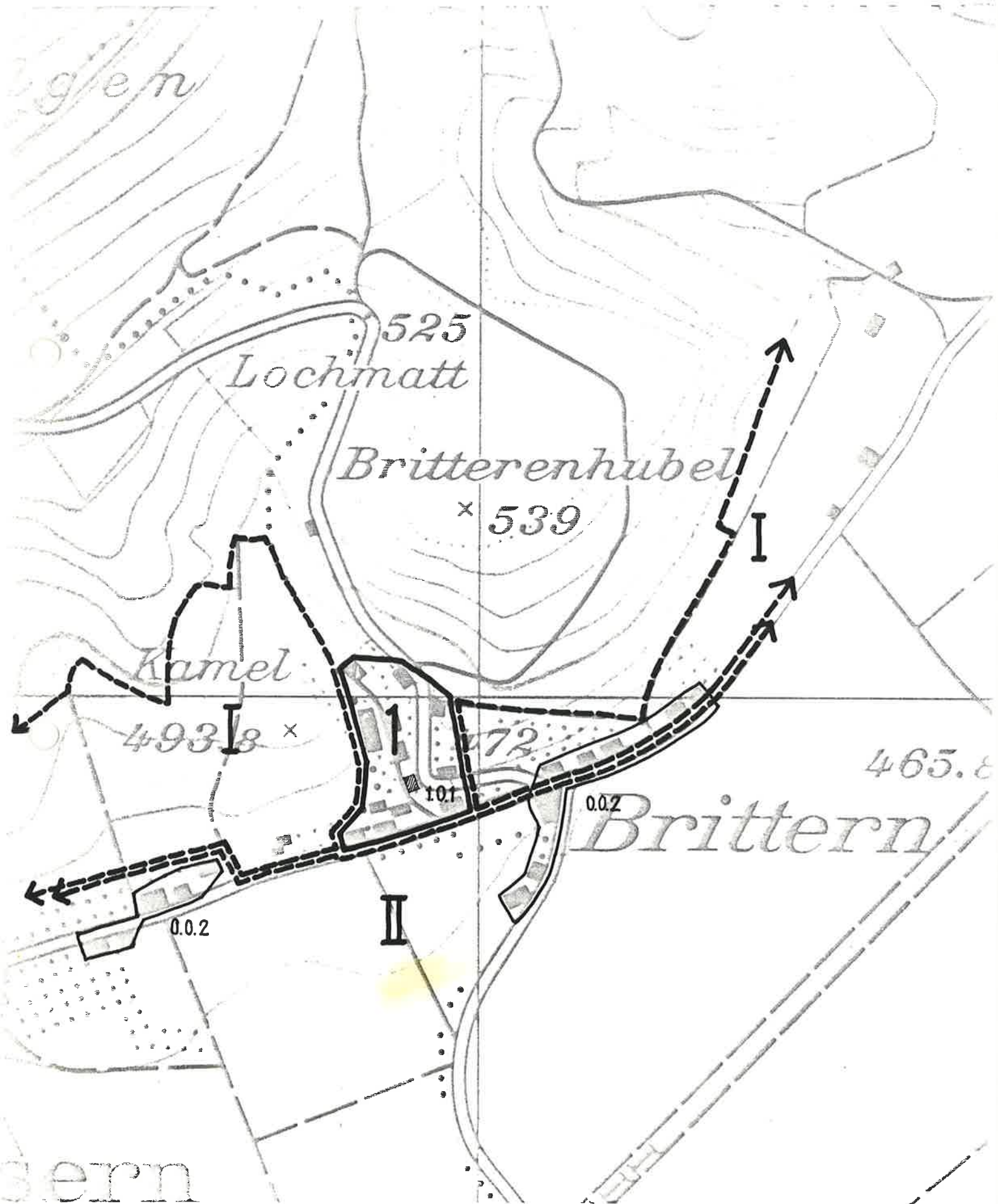
Brittern

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

3

Aetingen

—

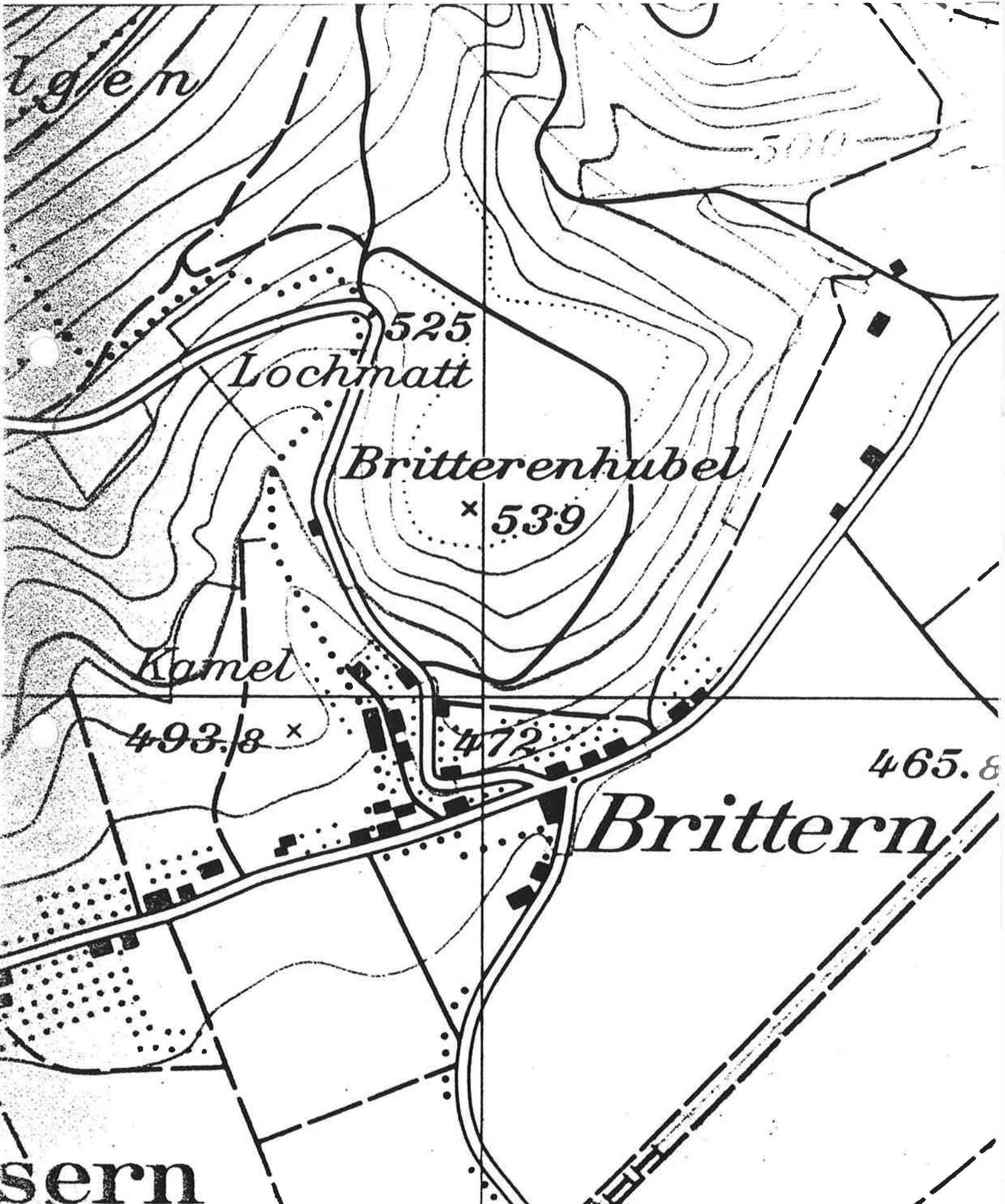
Brittern

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

3

Aetingen

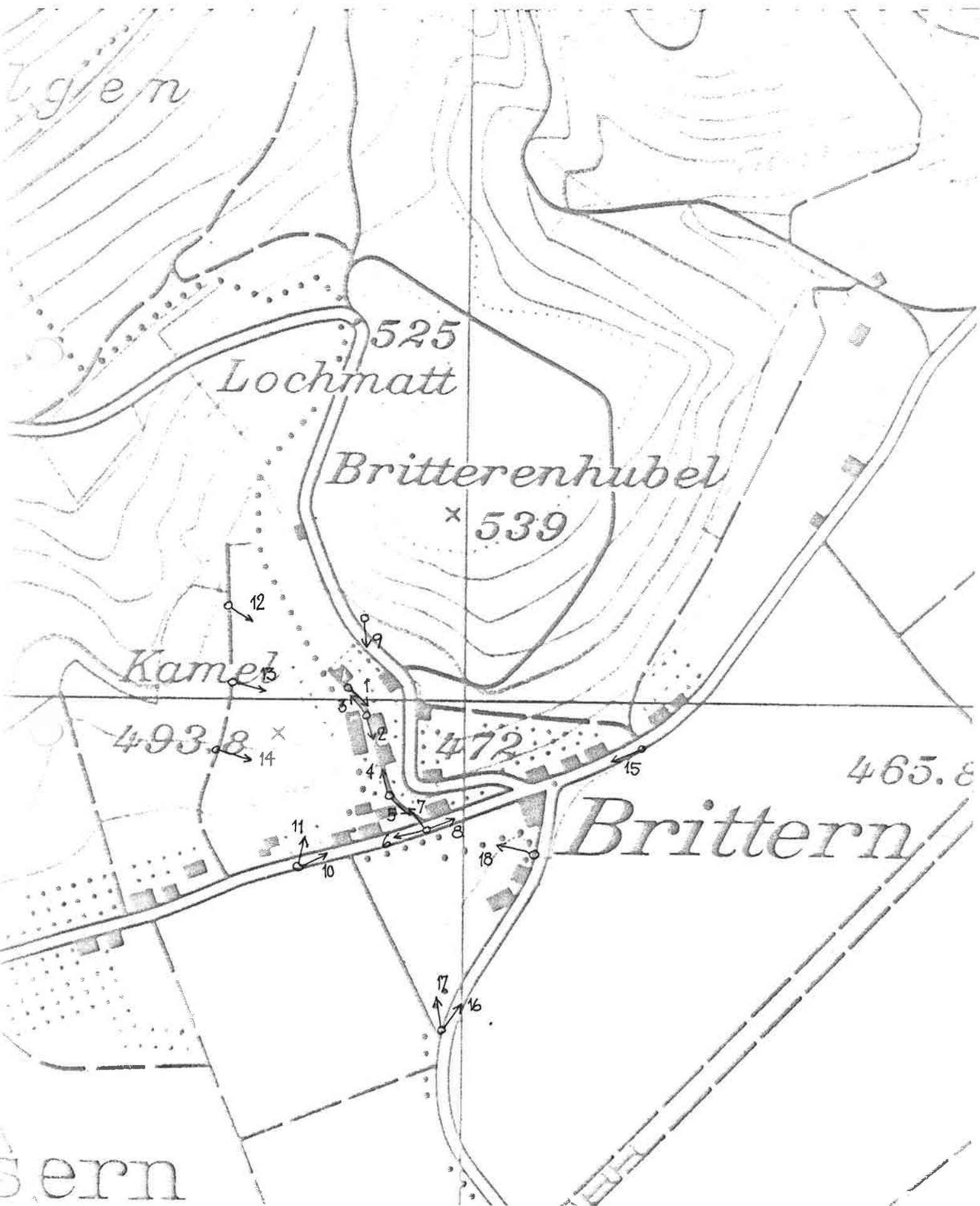
— Brittern

1. Fassung

Masstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--



F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

3

Aetingen

—

Brittern

3799



3799

1



7



13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18